



26. Januar 2023

Ein nicht alltägliches Fahrzeug für die Feuerwehr Lausanne

Seit ein paar Monaten ist die Feuerwehr Lausanne mit einem vierachsigen Tanklöschfahrzeug (TLF) unterwegs. Eigentümerin des Scania P500 B 8x4*4 NB ist die ECA (Etablissement Cantonal d'Assurance), die Gebäudeversicherung des Kantons Waadt, welche rund 85 Prozent aller Feuerwehr-Fahrzeuge im Kanton verwaltet.

Die Feuerwehr Lausanne besteht aus rund 120 Personen. Angeführt wird sie vom Kommandanten Major Mehdi Jaccaud und ist dem Service de Protection et Sauvetage de Lausanne SPLS (Schutz und Rettung Lausanne) unterstellt. Für die Fahrzeuge ist Hauptmann Bertrand Centlivres zuständig. Der Service de Protection et Sauvetage de Lausanne interveniert bei allen Arten von Feuer-, Pionier- und technischen Einsätzen. Auch ABC- und Klettereinsätze gehören zu den Aufgaben der SPSL.

Die ECA kümmert sich um das Material für alle Feuerwehren im Kanton Waadt. Sie ist Eigentümer von mehr als 315 Motorfahrzeugen. Auch die Fahrzeuge und Boote für die ABC- und Ölwehr, welche dem Kanton gehören, werden von der Gebäudeversicherung verwaltet. Sie ist für den vorbeugenden Brandschutz, die Verwaltung der Alarme und Feuerwehren, sowie die Versicherung nach Schadensfällen zuständig. Dafür werden rund 316 Mitarbeiter beschäftigt.

Das neue Tanklösch-Fahrzeug steht im Depot in Romanel-sur-Lausanne. Es ist für jegliche Art von Feuerwehr-Einsätzen vorgesehen, vor allem für Brände auf Autobahnen und in Tunnels, sowie als Verstärkung, wo die Wasserversorgung schlecht ist. Es kann aber auch ein einfaches Tanklösch-Fahrzeug für grundlegende Einsätze ersetzen, wenn dieses anderweitig im Einsatz steht.

Ursprünglich war ein Dreiachs-Fahrzeug mit einem 7'000-Liter-Wassertank und einer Doppelkabine geplant. Allerdings wurde das hohe Gewicht zum Problem. Um in dieser Hinsicht mehr Kapazität zu haben, hat man sich für ein Vierachs-Fahrgestell entschieden. So kann noch mehr Wasser mitgeführt werden, ohne an die Gewichtsgrenze zu gelangen. Bisher waren sich die Waadtländer Feuerwehren an dreiachsige Fahrzeuge und deren Flexibilität und Wendigkeit gewohnt. Aber mit dem neuen Vierachs-Tanklöschfahrzeug ist die Lausanner Feuerwehr und die Gebäudeversicherung so sehr zufrieden, dass nun noch drei gleiche TLF in Auftrag gegeben wurden, um weitere Stützpunkte im Kanton Waadt damit auszurüsten.

Der Scania ist mit 500 PS und zwei angetriebenen Hinterachsen und einer lenk- und liftbaren Nachlaufachse konfiguriert worden. Das automatisierte Scania Opticruise Schaltgetriebe mit leistungsfähigem Retarder eignet sich bestens für das hügelige Gebiet in und um Lausanne. Das 11,3 Meter lange und 3,37 Meter hohe Fahrzeug mit Mannschafts-Kabine bietet Platz für insgesamt sechs Personen. Chassis und Kabine wurden mit einem Aufbau der Firma Feumotech AG ergänzt. Dazu gehören ein 9'000 Liter Wassertank, ein 200 Liter Schaummitteltank und weiteres notwendiges Material für Ernstfall-Einsätze. Auf dem Dach sind ein dreh- und schwenkbarer 6-Me-



ter-Lichtmast sowie ein Wasserwerfer verbaut. Eine Pumpe, drei Hydranten-Einspeiseleitungen, ein Schnellangriffs-Haspel mit 40 m Schlauch, sowie ein Fahrhaspel am Heck für 160 m Transportleitung, gehören ebenfalls zur Ausrüstung.

Dank detaillierter Planung, enger Zusammenarbeit der Waadtländer Gebäudeversicherung und der Lausanner Feuerwehr, sowie Scania Schweiz AG und Feumotech AG konnte ein TLF-Konzept realisiert werden, dem gleich noch drei weitere identische Fahrzeuge folgen werden.

Technische Daten Fahrzeug:

Fahrzeug-Typ:	Scania P500 B 8x4*4 NB
Motor:	13-Liter-Motor der Abgasnorm Euro 6d, 500 PS, DC 13 165
Drehmoment:	2'550 Nm
Getriebe:	Automatisiertes Scania Opticruise Schaltgetriebe mit Retarder
Radformel:	8x4*4 mit Vollluftfederung, gelenkte und liftbare Nachlaufachse
Radstand:	3'750 mm
Fahrerhaus:	CrewCab CP28L 1 + 1 + 4 Plätze
Fahrzeuglänge:	11,3 Meter
Fahrzeugbreite:	2.54 Meter
Fahrzeughöhe:	3.37 Meter
Gesamtgewicht:	32 Tonnen
Zubehör:	Rückfahrkamera mit 7" Touch-Screen-Display LED-Beleuchtung

Technische Daten Aufbau:

- Aluminium «Feumotech» Aufbaukonzept
- Auszug und Schwenkfach
- Klapptritte über Hinterachse
- Ausschwenkbare Trittbretter
- Feumotech CAN-BUS-Steuerung
- Lichtmast auf Aufbaudach 6 m, dreh- und schwenkbar
- LED-Beleuchtung Lichtbalken, Blitzer, Lichtmast, Umfeldbeleuchtung
- Pumpe GODIVA Prima P1B FPN 10-6000
- Wassertank 9'000 lt.
- Schaummitteltank 200 lt.
- Seitenabgänge elektrisch-gegendruckgesteuert
- 3 Hydranten-Einspeiseleitungen mit linear gesteuerter Tankniveau-Regulierung
- Schnellangriffs-Haspel mit 40 m formstabilem Schlauch
- Frontmonitor mit 2'000 l/min mit «Pump and Roll»
- Wasserwerfer auf dem Aufbaudach
- Zumischsystem Feumo-Foam 19 (max. 19 l/min)



- Elektrisch absenkbare Leiterhalterung
- Elektrisch absenkbare Saugschlauch-Halterung
- Fahrhaspel am Heck für 160 m Transportleitung NW 75 mm

Unterwegs für Scania Schweiz AG: Rahel Cathomas



Ein äusserst imposantes Fahrzeug, der Scania P500 B 8x4*4 NB der Feuerwehr Lausanne.



Dank lift- und lenkbarer Nachlaufachse so wendig wie ein Dreiachser.



Auch am Heck wurde jeglicher Bauraum ausgenützt.

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Tobias Schönenberger, Kommunikation

Telefon: 044 800 13 64, E-Mail: tobias.schoenenberger@scania.com

Scania ist ein weltweit führender Anbieter von Transportlösungen. Gemeinsam mit unseren Partnern und Kunden treiben wir den Wandel hin zu einem nachhaltigen Transportsystem voran. Im Jahr 2020 lieferten wir 66'900 Lkw, 5'200 Busse sowie 11'000 industrielle und maritime Antriebssysteme an unsere Kunden aus. Der Nettoumsatz belief sich auf über 125 Milliarden SEK, wovon über 20 Prozent auf Dienstleistungen entfielen. Das 1891 gegründete Unternehmen Scania ist heute in mehr als 100 Ländern tätig und beschäftigt rund 50'000 Mitarbeiter. Forschung und Entwicklung sind hauptsächlich in Schweden konzentriert. Die Produktion findet in Europa und Lateinamerika statt, mit regionalen Produktzentren in Afrika, Asien und Eurasien. Scania ist Teil der TRATON GROUP. Für weitere Informationen besuchen Sie: www.scania.com.